

Artikel vom 16.06.2017

CSU-Ortsverband Tann wählte Delegierte

KV Wagle Wahlvorsitz – Max Reichenlehner 24 Jahre Schatzmeister geehrt



Max Reichenlehner (2.v.re.) für sein 24-jähriges grandioses Engagement als Schatzmeister des CSU-Ortsverbandes. Zu den ersten Gratulanten gehörte auch der neue Kreisvorsitzende und 2. Bgm der Stadt Pfarrkirchen Martin Wagle (2.v.li.), der an der Ortshauptversammlung mitunter als Wahlleiter fungierte. In seiner Funktion als 2. Bürgermeister überbrachte Josef Ebenhofer (li.) die Grüße des Marktes Tann und dankte Max Reichenlehner für sein jahrzehntelanges Engagement. Foto: Franke

CSU-Ortsverband Tann wählte Delegierte

Kreisvorsitzender Martin Wagle übernahm Wahlvorsitz –

Max Reichenlehner für 24-jähriges Engagement als Schatzmeister geehrt

Tann.

Kürzlich konnte der Vorsitzende des CSU-Ortsverbandes Tann Wolfgang Schmid die Mitglieder zur ordnungsgemäß geladenen Ortshauptversammlung begrüßen. Zur Versammlung war auch der erst kürzlich neu gewählten CSU-Kreisvorsitzende sowie 2. Bürgermeister der Kreisstadt Pfarrkirchen Martin Wagle gekommen um im späteren Verlauf der Sitzung als Wahlvorstand zu fungieren. Neben den Markträten Julia Thannhuber, Anton Hennersberger, Franz Baumgartner und Alexander Prinz war auch der 2. Bürgermeister und CSU-Mitglied Josef Ebenhofer anwesend. Bürgermeister Adi Fürstberger hatte sich wie auch die Vorsitzende der Frauenunion Marianne Rott kurzfristig entschuldigen lassen. Nach dem kurzen Sachstandsbericht des Vorsitzenden über die ersten Aktivitäten des Ortsverbandes seit der Jahreshauptversammlung folgte einer der Hauptpunkte der Tagesordnung, die Wahl der zehn Delegierten und Ersatzdelegierten in die besondere Kreisvertreterversammlung zur Landtags-/Bezirkstagswahl. Zunächst aber wurde ein Wahlvorstand mit Martin Wagle als Wahlleiter und Christa Unterhuber und Neumitglied Irmgard Hochriegl, die an dieser Stelle vom Vorsitzenden Schmid im Mitgliederkreis des CSU-Ortsverbandes Tann willkommen geheißen wurde, als Wahlhelfer gebildet. Als Delegierte in die besondere Kreisvertreterversammlung wurden von den 26 Wahlberechtigten in geheimer Wahl einstimmig den Vorsitzenden der Seniorenunion Rottal-Süd und Schatzmeister Micheal Behnken, Michaela Hennersberger, Robert Lempertseder, Karl-Heinz Prähofer, Wolfgang Schmid, MdL Reserl Sem, Manfred Stadler, Markträtin Julia Thannhuber, 2. Bürgermeister Josef Ebenhofer und Veronika Thannhuber gewählt. In einem weiteren Wahlgang wurden in der Reihenfolge Anton Hennersberger, 3. Bürgermeister Werner Mayer, Werner Rott jun., Schriftführer Alexander Prinz, Marktrat Franz Baumgartner, Josef Unterhuber, Eberhard Heyne, Marktrat Helmut Reichholf, Helmut Auer und Alois Jetzlsperger als Ersatzdelegierte gewählt. Ortsverbandsvorsitzender Wolfgang Schmid bedankte sich beim Wahlleiter Martin Wagle und seinem Wahlvorstand für die Durchführung der Wahl und schritt zum nächsten Tagesordnungspunkt Ehrungen. „Ohne Beleg keine Buchung“ war für Max Reichenlehner 24 Jahre lang das Motto, das er als Schatzmeister des CSU-Ortsverbandes Tann inne hatte. Die Vorstandschaft hatte in ihrer letzten Sitzung einstimmig beschlossen, Max Reichenlehner Danke zu sagen und würdigte seine Arbeit mit einem ganz besonderen Geschenkekorb. Für seine Kontinuität sei er ein Vorbild für andere,

hob der Vorsitzende Schmid die grandiose Leistung und das Engagement von Reichenlehner hervor. Die Mitglieder dankten Max Reichenlehner mit einem kräftigen Applaus. Reichenlehner dankte der Vorstandschaft und den Mitgliedern für die Ehrung und wünschte seinem Nachfolger Michael Behnken eine glückliche Hand. Im Punkte Grußworte überbrachte im weiteren Tagesordnungspunkt Josef Ebenhofer in seiner Funktion als 2. Bürgermeister die Grüße des Marktes Tann. Ebenhofer gab den Mitgliedern einen aktuellen Stand über die weitere Ortsentwicklung. Dabei nahm Ebenhofer auch Bezug auf die derzeitige Entwicklung im Tanner Gewerbegebiet Nord und der Problematik mit der Trassenführung der 380-kV-Freileitung. Hier hoffe er, und das war an die Adresse des neuen Kreisvorsitzenden Martin Wagle gerichtet, auf die gleiche Unterstützung, wie man sie von seiner Vorgängerin MdL Reserl Sem erhalten habe, so Ebenhofer. Für die weitere Arbeit wünschte er der CSU-Vorstandschaft viel Erfolg.

In seinen Grußworten stellte Kreisvorstand Martin Wagle zunächst fest, dass die CSU eine Volkspartei wäre, die für alle Bürger da sei. Das sei die besondere Stellung die die CSU einnehme. Dazu lobte Wagle mitunter die vielen Aktionen des CSU-Ortsverbandes, die für die Senioren, aber auch für die Bürger aller Altersschichten des Marktes Tann durchgeführt würden. Er lege auch Wert darauf die Jugend mit in die Diskussion einzubeziehen. Für eine gemeinschaftliche und Generationen übergreifende Arbeit der CSU wünschte Wagle weiterhin viel Erfolg. Dazu gehöre auch mal übergreifend andere Ortsverbände zu einem Meinungsaustausch einzuladen. Besonders

aber freute es Wagle, dass der Ortsverband Tann mit seinen derzeit 95 Mitgliedern eine solide Gemeinschaft darstelle und hoffe so auf eine erfolgreiche Zukunft.

Der CSU-Ortsverbandsvorsitzende Wolfgang Schmid dankte abschließend den beiden Vorrednern für die Grußworte und den Delegierten für ihr Engagement sich zur Verfügung zu stellen. Nachdem es keine Anträge und Wünsche zum letzten Tagesordnungspunkt gab, schloss Schmid den offiziellen Teil der Versammlung.